

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 132. Ratssitzung vom 4. Juli 2012**

### **2908. 2011/492**

**Weisung vom 14.12.2011:**

**Kunsthhaus-Erweiterung Zürich, Investitionsbeitrag von 88 Mio. Franken an die Bauherrschaft, einmaliger Beitrag von 5 Mio. Franken und Erhöhung des jährlichen Unterhalts- und Betriebsbeitrags um 7,5 Mio. Franken**

Antrag des Stadtrats

#### A. Zuhanden der Gemeinde

1. Es wird ein Investitionsbeitrag von 88 Mio. Franken an den Erweiterungsbau des Kunsthauses zuhanden der Bauherrschaft «Einfache Gesellschaft Kunsthaus-Erweiterung» (EGKE) bewilligt. Der Beitrag vermindert oder erhöht sich gemäss Zürcher Baukostenindex über den gesamten Baukredit von 206 Mio. Franken, Indexstand 1. April 2008.
2. Für die Beteiligung an den einmaligen Vorlaufkosten der Zürcher Kunstgesellschaft für den Aufbau der Kunsthaus-Erweiterung und an den Betriebsausfallkosten des bestehenden Kunsthauses bis zur Eröffnung des Erweiterungsbaus wird ein Objektkredit von 5 Mio. Franken bewilligt.
3. Der jährliche Beitrag an die Stiftung Zürcher Kunsthaus für Instandhaltung, Werterhaltung der Liegenschaft sowie Rückstellungen wird ab dem ersten Jahr nach der Eröffnung von bisher Fr. 1 880 000.– um Fr. 3 000 000.– auf neu Fr. 4 880 000.– erhöht.
4. Der jährliche Beitrag an die Zürcher Kunstgesellschaft für den Betrieb des Kunsthauses wird ab Eröffnungsdatum von bisher Fr. 8 200 000.– um Fr. 4 500 000.– auf neu Fr. 12 700 000.– erhöht. Im Eröffnungsjahr wird die Erhöhung pro rata ausgerichtet. Der Beitrag vermindert oder erhöht sich gemäss Zürcher Konsumentenindex, Indexstand 1. Januar 2011.

Namens des Stadtrats nehmen die Stadtpräsidentin und der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Präsident Mark Richli (SP)

#### Rückweisungsantrag

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Rückweisungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Rückweisung des Antrags des Stadtrats mit folgendem Auftrag:

2 / 4

Auf eine unterirdische Verbindung sei zu verzichten. Die Finanzierung des Projekts sei so zu überarbeiten, dass der nötige jährliche Betrag an die Stiftung Zürcher Kunsthaus für Instandhaltung, Werterhaltung der Liegenschaften sowie Rückstellungen ab dem ersten Jahr ermöglicht, der jährliche Betrag an die Zürcher Kunstgesellschaft für den Betrieb des Kunsthauses auf dem bisherigen Stand von 8,2 Millionen Franken verbleibt.

Mehrheit: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Ruth Anhorn (SVP), Marianne Dubs Früh (SP) i.V. von Lucia Tozzi (SP), Isabel Garcia (GLP), Margrit Haller (SVP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Daniel Meier (CVP), Dr. Thomas Monn (SVP), Claudia Simon (FDP), Florian Utz (SP) i.V. von Dr. Jean-Daniel Strub (SP)  
Minderheit: Fabienne Nicole Vocat (Grüne), Referentin; Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne)  
Abwesend: Marc Hohl (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 16 Stimmen zu.

Schlussabstimmung zu den Dispositivziffern 1–2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–2.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffern 1–2.

Mehrheit: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Marianne Dubs Früh (SP) i.V. von Lucia Tozzi (SP), Isabel Garcia (GLP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Daniel Meier (CVP), Claudia Simon (FDP), Florian Utz (SP) i.V. von Dr. Jean-Daniel Strub (SP)  
Minderheit: Ruth Anhorn (SVP), Referentin; Margrit Haller (SVP), Dr. Thomas Monn (SVP), Fabienne Nicole Vocat (Grüne)  
Abwesend: Marc Hohl (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 41 Stimmen zu.

Schlussabstimmung zur Dispositivziffer 3

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 3.

Mehrheit: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Marianne Dubs Früh (SP) i.V. von Lucia Tozzi (SP), Isabel Garcia (GLP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Daniel Meier (CVP), Claudia Simon (FDP), Florian Utz (SP) i.V. von Dr. Jean-Daniel Strub (SP)  
Minderheit: Ruth Anhorn (SVP), Referentin; Margrit Haller (SVP), Dr. Thomas Monn (SVP), Fabienne Nicole Vocat (Grüne)  
Abwesend: Marc Hohl (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 78 gegen 41 Stimmen zu.

3 / 4

Schlussabstimmung zur Dispositivziffer 4

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 4.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 4.

Mehrheit:	Präsident Mark Richli (SP), Referent; Vizepräsidentin Christina Hug (Grüne), Marianne Dubs Früh (SP) i.V. von Lucia Tozzi (SP), Isabel Garcia (GLP), Elisabeth Makwana-Boss (SP), Daniel Meier (CVP), Claudia Simon (FDP), Florian Utz (SP) i.V. von Dr. Jean-Daniel Strub (SP)
Minderheit:	Ruth Anhorn (SVP), Referentin; Margrit Haller (SVP), Dr. Thomas Monn (SVP), Fabienne Nicole Vocat (Grüne)
Abwesend:	Marc Hohl (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 41 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

A. Zuhanden der Gemeinde

1. Es wird ein Investitionsbeitrag von 88 Mio. Franken an den Erweiterungsbau des Kunsthauses zuhanden der Bauherrschaft «Einfache Gesellschaft Kunsthaus-Erweiterung» (EGKE) bewilligt. Der Beitrag vermindert oder erhöht sich gemäss Zürcher Baukostenindex über den gesamten Baukredit von 206 Mio. Franken, Indexstand 1. April 2008.
2. Für die Beteiligung an den einmaligen Vorlaufkosten der Zürcher Kunstgesellschaft für den Aufbau der Kunsthaus-Erweiterung und an den Betriebsausfallkosten des bestehenden Kunsthauses bis zur Eröffnung des Erweiterungsbaus wird ein Objektkredit von 5 Mio. Franken bewilligt.
3. Der jährliche Beitrag an die Stiftung Zürcher Kunsthaus für Instandhaltung, Werterhaltung der Liegenschaft sowie Rückstellungen wird ab dem ersten Jahr nach der Eröffnung von bisher Fr. 1 880 000.– um Fr. 3 000 000.– auf neu Fr. 4 880 000.– erhöht.
4. Der jährliche Beitrag an die Zürcher Kunstgesellschaft für den Betrieb des Kunsthauses wird ab Eröffnungsdatum von bisher Fr. 8 200 000.– um Fr. 4 500 000.– auf neu Fr. 12 700 000.– erhöht. Im Eröffnungsjahr wird die Erhöhung pro rata ausgerichtet. Der Beitrag vermindert oder erhöht sich gemäss Zürcher Konsumentenindex, Indexstand 1. Januar 2011.

Mitteilung an den Stadtrat und das Zentralwahlbüro sowie amtliche Publikation am 11. Juli 2012 gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung

4 / 4

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat